



Presseinformation

Schwerte, 01.03.2021

Fernstudium Theologie geschlechterbewusst. kontextuell neu denken Dritter Durchgang startet im April

Im April 2021 startet in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) der dritte Durchgang des Kurses „Fernstudium Theologie geschlechterbewusst. kontextuell neu denken“. Er richtet sich an alle, die an Theologie interessiert sind und tiefer in theologische und spirituelle Fragen einsteigen wollen.

Diese Merkmale zeichnen das Fernstudium aus: aktuelle Gesprächspartner:innen, lebensrelevante Themen und Fragen, Bezüge in die Gegenwart und Gesellschaft, geschlechterbewusstes Denken, methodisch abwechslungsreich und interaktiv. Das gilt digital und analog.

Die Arbeitsgrundlage bilden sieben Studienbriefe, die verteilt auf zwei Module erarbeitet werden: Das erste Modul setzt sich in den vier Studienbriefen Gott, Bibel, Christus Jesus und Kontexte mit den biblisch-hermeneutischen Grundlagen auseinander. Das zweite Modul bringt mit den drei Einheiten zu Spiritualität, Kirche und Ethik den Glauben im Kontext seiner Lebensbezüge ins Gespräch. In einer breiten Kooperation geschlechterbezogener Arbeitsfelder innerhalb der EKvW – wie der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., der Sarepta-Schwesternschaft in Bethel und anderen – verantwortet das Institut für Kirche und Gesellschaft dieses Angebot der Erwachsenenbildung. Entwickelt wurde das Fernstudium von den Evangelischen Frauen in Deutschland e.V. (EFiD) in Kooperation mit dem Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie und der Evangelischen Arbeitsstelle Fernstudium des Comenius-Institutes.

Weitere Informationen finden sich unter:

<http://www.kircheundgesellschaft.de/frauenreferat/fernstudium-theologie/>

